

Digitalisierungskonzept der Mittelschule Guntramsdorf

Unser Ziel ist es, moderne Technologien sinnvoll einzusetzen, um den Unterricht zu verbessern und die Lernumgebung zu bereichern.

Die erfolgreiche Umsetzung unseres Digitalisierungskonzepts erfordert die Zusammenarbeit aller Beteiligten. Nicht nur der IT-Koordinator, sondern auch Lehrkräfte, Schulleitung, Schüler:innen und Eltern tragen wesentlich zum Gelingen bei. Es ist wichtig, dass das Konzept kontinuierlich angepasst wird, um den sich wandelnden Bedürfnissen und Herausforderungen gerecht zu werden.

1. Infrastruktur verbessern

- Gewährleistung einer zuverlässigen Internetverbindung in der gesamten Schule.
- Installation von WLAN in allen Klassenräumen, im Lehrerzimmer, in der Aula und anderen wichtigen Bereichen.
- Bereitstellung von ausreichend Geräten wie Laptops oder PCs für Schüler:innen und Lehrer:innen, entweder durch die Digitalisierungsoffensive, durch Schulbeschaffung oder durch die Möglichkeit das eigene Gerät in der Schule zu verwenden.
- Sicherstellung angemessener IT-Support-Services für Hardware- und Softwareprobleme.

2. Digitale Lehrmittel bereitstellen

- Auswahl und Bereitstellung von digitalen Lernplattformen und Ressourcen, die den Lehrplan der Mittelschule ergänzen.
- Bereitstellung von digitalen Arbeitsblättern, Cyber-homework, usw.
- Schulung der Lehrkräfte im Umgang mit digitalen Lehrmitteln und deren Integration in den Unterricht.

3. Integration von digitalen Tools in den Unterricht

- Förderung der Nutzung von interaktiven Whiteboards und Projektoren im Klassenzimmer.
- Einführung von Lern-Apps und Online-Plattformen für Hausaufgaben und individuelles Lernen.
- Implementierung von virtuellen Laboren und Simulationen für naturwissenschaftliche Fächer.
- Nutzung von Videoconferencing-Tools für den Fernunterricht.

4. **Datenschutz und Sicherheit gewährleisten**

- Entwicklung und Umsetzung von Richtlinien zum Schutz personenbezogener Daten von Schülern und Lehrern.
- Schulung in Fragen des Datenschutzes und der Cybersicherheit.
- Einsatz von Firewalls, Antivirensoftware und anderen Sicherheitsmaßnahmen, um das Schulnetzwerk zu schützen.

5. **Digitale Kompetenzen fördern:**

- Integration von Informatikunterricht in den Lehrplan, um Schüler:innen grundlegende Programmier- und Computerverwaltungsfähigkeiten beizubringen.
- Förderung kritischen Denkens und Medienkompetenz im Umgang mit digitalen Informationen.
- Anbieten von Workshops und Fortbildungen für Lehrer:innen zur Vertiefung ihrer digitalen Kompetenzen.

6. **Eltern und Gemeinschaft einbinden:**

- Bereitstellung von Informationsveranstaltungen für Eltern, um sie über die digitale Strategie der Schule zu informieren und sie bei der Unterstützung ihrer Kinder zu Hause zu unterstützen.
- Möglichkeiten zum Austausch zwischen Lehrer:innen, Schüler:innen und Eltern. (Teams, Schoolfox, usw.)

7. **Evaluation und Weiterentwicklung des Konzepts:**

- Regelmäßige Überprüfung der Wirksamkeit digitaler Tools und Ressourcen im Unterricht.
- Sammlung von Feedback von Lehrer:innen, Schüler:innen und Eltern zur kontinuierlichen Verbesserung des Digitalisierungskonzepts.
- Anpassung des Konzepts an neue technologische Entwicklungen und pädagogische Ansätze.

Zusammengestellt von Jochen Pichl